

Thema: Forderungen

Merke: Es gibt einwandfreie, zweifelhafte und uneinbringliche Forderungen.

Ordne den Formulierungen der Geschäftsfälle die richtige Forderungsart zu.

Geschäftsfälle	einwand- -frei	zweifel- haft	unein- bringlich
Der Kunde hat das Insolvenzverfahren beantragt.		X	
Trotz wiederholter Mahnung zahlt der Kunde nicht.		X	
Der Kunde macht die „Einrede der Verjährung“ geltend.			X
Der Kunde bittet um Stundung der Schuld.		X	
Die Forderung geht innerhalb des Zahlungsziels ein.	X		
Das Insolvenzverfahren wird mangels Masse eingestellt.			X
Der Kunde bemüht sich um einen außergerichtlichen Vergleich.		X	

Merke: Es gibt bei der Bewertung der Forderungen die direkte und die indirekte Abschreibung. Der Unterschied liegt im Zeitpunkt und in der Formulierung des Geschäftsfalles.

Immer wenn eine Forderung **uneinbringlich** wird muss sie **direkt** mit **USt-Korrektur** **abgeschrieben** werden. Das sind die Buchungen **während des Jahres**.

Einmal im Jahr bei der Erstellung der Bilanz ist der Kaufmann verpflichtet nach dem Vorsichtsprinzip die zweifelhaften und sogar die einwandfreien Forderungen nach deren Ausfallrisiko zu bewerten. Das ist die **indirekte Abschreibung**. Es handelt sich um **vorbereitende Abschlussbuchungen**.

Beides wird gemacht ohne einander zu beeinflussen. Die indirekten Abschreibungen werden jährlich neu berechnet und aufgefüllt oder herabgesetzt.

Egal wie sie bei der Bilanz bewertet wurde, wird sie dann unter dem Jahr entweder

- **voll abgeschrieben**, wenn sie uneinbringlich wird
- **teilweise abgeschrieben**, wenn man durch einen Vergleich einen Teilbetrag erhält
- **ausgebucht**, weil der Kunde bezahlt hat.

1. Zielverkauf von Fertigerzeugnissen an den Kunden Säumig netto 7.000,00 €.
2. Trotz wiederholter Mahnung zahlt der Kunde Säumig nicht.
3. Am Jahresende schätzen wir die Ausfallwahrscheinlichkeit auf 70%.
Es besteht noch keine EWB.
4. Es ist eine PWB von 1% zu bilden. Der alte Stand des Vorjahres beträgt 370,00 €. Die Forderung haben einen Saldo von 93.891,00 €.
5. Im neuen Jahr wird Insolvenzverfahren des Kunden Säumig wird mangels Masse eingestellt.
6. Überraschenderweise überweist Kunde Säumig 2.380,00 €.